

## Umgang mit Krankmeldung

**Beitrag von „Frechdachs“ vom 19. Oktober 2025 16:46**

Zitat von Wega1756

Danke für all eure bisherigen Rückmeldungen zu dem Thema!

Vielleicht muss ich wirklich einmal mit einem Personalvertreter sprechen. Der Aushang, dass die Krankschreibung zu Beginn des Krankenstands übermittelt werden muss, war zur Coronazeit.

Jedoch habe ich erst im letzten Jahr auf die schriftliche Mitteilung, dass ich wegen Krankheit am nächsten Tag nicht kommen kann, die Antwort erhalten " Ok. Krankschreibung bitte per mail".

Würdet ihr dann so etwas zurückschreiben wie "Krankschreibung muss erst ab 3 Tagen gebracht werden"??

Es kommt irgendwie schon wie eine Unterstellung rüber, dass man sich zum Spaß mal einen Tag freinimmt, und deshalb sofort "beweisen" muss, dass man wirklich krank ist...finde das echt schwierig.

Und ja, ich bin aus Österreich und an einer Mittelschule. Ich war davor an verschiedenen Gymnasien, und da gab es nie so ein Theater bzgl Krankenstand....und Supplierstunden waren grundsätzlich nur Aufsichtsstunden, da gab es nicht so einen Stress, dass jede Stunde beim Stoff weitergemacht werden muss, egal wie viele Lehrer gerade fehlen, und ob es sich um ein Hauptfach handelt oder um Musik oder Religion (wo es ja wirklich keine Tragik ist wenn die Schüler da mal nur Hausaufgaben machen oder etwa lesen - und das sage ich als Musiklehrerin) Nachmittagsrandstunden fielen halt aus wenn Not am Personal war - aber das ist an Mittelschulen anscheinend keine Option. Genau das führt aber dann zu dem Druck auf die Lehrer, nur ja nicht krank zu werden...

Und so etwas wie "Springer" oder reine "Vertretungslehrkräfte", von denen ich in manchen Beiträgen schon gelesen habe, gibt es in Österreich nicht.

Alles anzeigen

Hi, zur Coronazeit war es tatsächlich so, dass man sich am ersten Tag melden musste, da Quarantäne nicht als Krankenstand galt. Ihr solltet ma euer schwarzes Brett aufräumen [11].

In Supplierstunden sollte eigentlich schon Stoff weitergemacht werden. Realistisch ist es aber nicht. Wie soll ich Stoff weitermachen, wenn ich 5 min vorher davon erfahre und es evtl noch

fachfremd wäre?

Bei uns im Team macht jeder in Supplierstunden sein Fach. Gleicht sich langfristig eh aus.

Lasst euch bitte nicht unter Druck setzen. Wer krank ist ist krank. Vertretung usw ist Sache des Arbeitgebers (Dienstgeber) und nicht dein Problem.

Du kannst ja eine Mappe anlegen, mit Arbeitsaufträgen in deinen Fächern, die zwischendurch immer gehen oder deinen Stoff wiederholen. Vielleicht nimmt es dir ein bisschen Druck raus. Verpflichtend ist es aber nicht.

Ich habe leider manchmal einen Tag, wo ich ins Krankenhaus muss und bereite meine Stunden so vor (die Termine sind geplant).

Bsp:

1.) Lies S. 34 bis 36 im Physikbuch

2.) bis 10.) löse folgende Fragen zu den Seiten 34 bis 36 ins Heft

11.) Recherchiere zu Begriff x im Internet und schreibe darüber einen Informationstext (mindestens 1 Seite).

12.) Löse folgende Rätsel S.37/38

Oder schau folgendes Video zu xxx

Ich benote das auch immer, um eine gewisse Verbindlichkeit herzustellen. Positiver Nebeneffekt: Der Supplierlehrer hat dadurch oft weniger Disziplinprobleme.

Mein Angebot gilt aber noch. Du kannst mir gerne per PN dein Bundesland schreiben und ich kann dir die Kontaktdaten der Personalvertretung schicken.